

2

März / April 2024

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

Interview	4
Ostergarten	6
Konfirmanden	9
Passionsmusik	11
Gottesdienste	12
Freizeiten	14
Kindergärten	20
Senioren	23
Kirchenvorstandswahl	24



Ulla Findeiß - 40 Jahre in der Gemeindebücherei

„Vom Sehen und gesehen werden“
nach LK 10, 25-37

Ein Mann tritt aus der Gruppe, ergreift das Wort, fragt Jesus, was ihm auf der Seele brennt: Was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen? Um Leben in Fülle zu haben? Leben mit Ewigkeitswert? Viele Menschen zu allen Zeiten hatten die gleiche Frage: Was kann ich tun, um gut zu leben? Um Gott zu gefallen? Gibt es ein Rezept, einen Plan, eine Strategie?

Sie sehnen sich nach Frieden! Nach Sicherheit! Nach göttlichem Shalom. Ein Leben in einer zerbrechlichen und oft genug zerbrochenen Welt: Gesundheit, Beziehungen, Erfolg, und vieles mehr, was wichtig scheint, können so schnell verschwinden, wie sie gekommen sind. Wir fragen uns: Wie kann Leben gelingen?

Was steht denn in der Bibel? fragt Jesus. Das macht er oft. Keine Antwort geben, kein Patentrezept liefern, sondern eine Frage stellen. Was wäre deine Antwort? Was liest du in der Bibel? Das wusste er.

Die Bibel, das Gesetz, das hatte er studiert. Da kannte er sich aus: Gott lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit dem ganzen Verstand. Und nicht zu vergessen: du sollst deinen Nächsten lie-

ben wie dich selbst. Das ist alles... das ist die Zusammenfassung von Gottes Idee für unser Leben. Du hast richtig geantwortet. So einfach ist die Antwort auf die große Frage. Kurze Pause. Blickkontakt. Durchatmen. Tu das, und du wirst leben. Wie bitte? Was soll ich tun? Lieben? Meinen Nächsten? Plötzlich wird dem Mann eng ums Herz. Wissen ist das eine. Tun das andere. Ein letzter Versuch, eine Hintertür zu finden: Wer ist das denn? Mein Nächster?



Dieses Mal ist die Antwort keine Frage, sondern eine Geschichte. Eine Geschichte, die es in sich hat. Eine Geschichte, die die Welt auf den Kopf stellt! Die Menschen verärgert und erschüttert. Die diejenigen, die sich für klug und weise hielten, wie Narren dastehen lässt und denen, die an sich selbst zweifelten, neue Hoffnung und einen Perspektivwechsel gibt. Mit einer Geschichte über Nächstenliebe und Barmherzigkeit.

Er hat ihren Blick verändert! Ihnen die Augen geöffnet. Sie zum Hinsehen gebracht. Indem er ihre Welt auf den Kopf gestellt hat. Da ist einer, der in Not ist. Ausgeraubt, verprügelt, liegen gelassen. Mehr tot als lebendig. Und da sind die anderen. Diejenigen, die ihm helfen könnten. Es aber nicht tun. Aus guten Gründen, natürlich! Es würde sie etwas kosten! Sie würden nicht nur Zeit, sondern auch ihre wohlgepflegte Reinheit verlieren! Einen Verletzten berühren? Das geht nicht, wenn man im Tempel dienen will! Schnell weiter, nicht zu genau hinschauen. Nicht berühren. Sich nicht vom Leid berühren lassen. Lieber rein bleiben, lieber die Heiligkeit pflegen. Nur nicht ablenken lassen! Zweimal ging das so. Und dann kam einer, den es jammerte. Der berührt wurde und der berührt hat. Einer, von dem es keiner gedacht hat. Einer, mit dem keiner gerechnet hat. Einer, der die Idee Gottes viel besser verstanden hat als die Frommen.

Skandalös, was Jesus hier macht. Eine Unverschämtheit! Was fällt dem ein! Eine letzte Frage fällt dem jetzt doch noch ein: Wer ist dem, der in Not war, zum Nächsten geworden?

Eine Frage, die unsere Perspektive ändert. Nicht: Wer ist mein Nächster, sondern: Wer ist dem, der leidet, zum Nächsten geworden? Das verändert den Blickwinkel. Nicht mein Blick auf das Leid, sondern der Blick des Leidenden auf mich verändert mein Denken und Handeln. Berührt mich und lässt mich zum Berührenden werden. Diese Perspektive lässt mich zum Nächsten für den anderen werden!

Geh und mach es genauso! Lass dich berühren vom Leben, Leiden und Scheitern der anderen. Bleib nicht in deiner frommen Blase, in der klar ist, wer richtig und wer falsch ist. Wer gut und wer böse ist. Rechne mit Gott im Anderen. Habe Mut, hinzuschauen und lass dich von Gott ansehen.

Dann können wir miteinander eine neue Art des Umgangs finden. Einen Perspektivwechsel erleben. Dann können wir uns von Gott überraschen lassen, von dem, was er in unserem Leben wachsen lässt. Wie unser Leben gelingen kann. Wie wir miteinander Ewigkeitsperspektive erleben können. Hinsehen, sich berühren lassen, zum Nächsten werden. Geh, und mach es genauso.

Ihr
Philipp Mauer
LKG Naila

„Ulla, Ulla“

Wenn man mit Ulla Findeiß in der Stadt unterwegs ist, ist das, als würde man mit einem bunten Hund spazieren gehen. Besonders die Kinder rufen ihr ein fröhliches „Ulla“ zu. Aber auch die Erwachsenen scheinen sie alle zu kennen.

Redaktion: „Ulla, woher kommt dein hoher Bekanntheitsgrad?“

Ulla: In erster Linie durch die evangelische Jugend- und Gemeindebücherei. Viele der Kinder haben in den Kindergärten und in der Bücherei am Kirchberg bei mir Bücher ausgeliehen.

Redaktion: Und wohl auch schon viele der Erwachsenen. Erst als Kinder, dann als junge Eltern und später dann nur für sich selbst. Wie lange bist Du denn schon in der Bücherei?

Ulla: Ich denke, das werden jetzt 40 Jahre (sie lacht). Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Redaktion: Und wie hat das alles angefangen?

Ulla: Ich war regelmäßige Büchereikundin. Die damalige Leiterin, Schwester Isolde, die ich noch als Religionslehrerin aus meiner Schulzeit kannte, fragte mich dann einmal, ob ich mitarbeiten möchte. Spontan sagte ich zu, da mir Bücher und Lesen viel Freude machen. Wenn ich jedoch gewusst hätte, dass Schw. Isolde kurz darauf zurück ins Mutterhaus nach Selbitz zieht und ich dann allein mit der ganzen Bücherei dastehen würde...



Aber ich habe mich voll reingehängt. Die Bücherei war ja noch viel kleiner als heute, im Dachgeschoss des Kantors untergebracht. Und Selbitz war nicht so weit. So konnte ich in der ersten Zeit Schwester Isolde immer wieder um Rat fragen. Ich habe dann den Grundkurs für Büchereimitarbeiterinnen der bayerischen Kirche absolviert und mich in Göttingen zur Büchereiassistentin weitergebildet.

Redaktion: Das klingt ja fast schon nach einem Fulltimejob.

Ulla: Na ja, viele denken, die leiht einmal in der Woche Bücher aus und das ist dann alles. Aber da kommen noch die Ausleihzeiten in den Kindergärten dazu. Buchauswahl und Bestellung, einbinden und die Katalogisierung der neuen Medien, erstellen und ergänzen der Titel- und Autorenkartei, führen der Kunden- und Ausleihkarteien, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung,

Anträge stellen, Bücher einsortieren, Bücherflohmärkte usw.

Redaktion: Die Arbeit dahinter sieht man ja oft nicht. Wieviel Stunden engagierst du dich da wöchentlich und was sagt dein Mann dazu?

Ulla: Da kommen oft schon 30 Wochenstunden zusammen. Und mein Mann? Ohne dass er dahintersteht würde das natürlich gar nicht gehen. Außerdem unterstützt er mich beim Bücherschleppen und beim Auf- und Abbau der Bücherflohmärkte.

Und dann bin ich ja nicht allein in der Bücherei. Zehn weitere Frauen setzen sich ehrenamtlich ein. Einige darunter auch schon über 20 Jahre, wie Margitta Franz aus Culmitz (34 Jahre), Inge Weidner (25 J.) und Gerti Flügel (24 J.) Besonders schön ist, dass jetzt ein Lehrling bei uns angefangen hat: Christa Voit, eigentlich ja auch schon Rentnerin. Wir verstehen uns alle gut und jeder hat seine speziellen Gaben und Aufgaben.

Redaktion: Das klingt alles ganz beeindruckend. Und ihr seid ja alle ehrenamtlich.

Ulla: Dafür kostet auch der Entleih nichts. Und wir machen es gerne. Es ist unsere Art Gottes-Dienst und der Kontakt mit den Kindern und Leserinnen und untereinander entschädigt uns für Vieles.

Redaktion: Mancher wird denken: Hat denn Bücherei Zukunft im Internetzeitalter?

Ulla: Ich denke schon. Kinder brauchen und lieben Bücher. Erwachsene greifen noch lieber zur gedruckten Ausgabe und Kinder-CD's stehen hoch in Kurs. Leider ist die Gruppe der ausleihenden Schüler kleiner geworden und Sachbücher sind bei Jugendlichen und Erwachsenen kaum noch gefragt.

Redaktion: Und was wird, wenn Du aufhörst?

Ulla: Ein paar Jahre will ich schon noch machen. Aber es wäre schön, wenn sich jetzt schon jemand Jüngeres finden würde und ich sie in die Arbeit einführen könnte.

Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch und für 40 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in deiner Kirchengemeinde. Du singst ja auch noch im Kirchenchor und warst 18 Jahre Ansprechpartner im Kirchenvorstand.

**Evang. Jugend- und
Gemeindebücherei Naila,
Kirchberg 2**

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Donnerstag 15 bis 18 Uhr

2023:

Leser: 502

Ausleihen: 22.850 Medien

Neuanschaffungen: ca. 700

Medienbestand:

Bücher, CD's u. DVD's ca 17.000

Ostergarten

In der Passionszeit 2023 veränderte sich der Kirchgarten rechts neben der Kirche.

Nach einer Idee von Rainer Lang hatten er und Claus Hempfling Stück für Stück Orte und Begebenheiten der Ostergeschichte dargestellt. Katrin Hornfeck beschriftete dazu Schiefer mit den Angaben der Ereignisse und dazugehörigen Bibelstellen. Melanie Azis kümmerte sich um den Blumenschmuck und Markus Czekalla setzte alles ins rechte Licht, so dass der entstandene Ostergarten auch am Abend ein richtiger Hingucker war.

Rainer Lang antwortet auf die Frage, warum er das alles gemacht hat:

"Mir ist wichtig, dass der Glaube und die biblischen Geschichten wieder stärker in die Öffentlichkeit kommen,

wie hier bei uns in der Stadtmitte. Wir brauchen gerade in der heutigen Zeit die Kraftworte der Bibel, die Hoffnung geben für ein gelingendes Leben oder wie Dietrich Bonhoeffer sagt: Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln."





Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr uns das fleißige Team wieder mit hineinnimmt in das Ostererleben!

Taufen 2023

- Mitja Rodler 04.02.2023
- Victoria Knipp 04.03.2023
- Yuna Goller 22.04.2023
- Elisa Schneider 06.05.2023
- Malea Reichardt 13.05.2023
- Julia Hopf 01.07.2023
- Leano Klieser 01.07.2023
- Noah Plettner 08.07.2023
- Emma Schmidt 29.07.2023
- Emma Hellpoldt 29.07.2023
- Jona Fischer 13.08.2023
- Christoph Stamm 09.09.2023
- Kimberly Goßrau 16.09.2023
- Neo Goßrau 16.09.2023
- Nelian Saalfrank 30.12.2023



Übersicht über das kirchliche Leben der Kirchengemeinde Naila mit Culmitz 2022/2023

	2022	2023
Taufen	13	15
Trauungen	6	3
Bestattungen	67	46
Abendmahlsgäste	629	850
	(davon 25 in Culmitz)	(davon 28 in Culmitz)
Konfirmierte	27	26
Kircheneintritte	3	3
Kirchenaustritte	32	31

Konfirmation 2024

Folgende Jugendliche
feiern am Sonntag,
den 21. April in Naila
ihre Konfirmation



- Selina Garder Berger Str. 27
- Benjamin Jonas Stieglitzweg 2
- Leon Langheinrich Martin-Luther-Str. 22
- Christian Nicklas Martin-Luther-Str. 36
- Joey Peetz Gustav-Adolf-Str. 11
- Laila Sachs Neulandstr. 6
- Hanna Schatz Schwarzenbacher Str. 24, Culmitz
- Laura Schindler Pacellistr. 30
- Paul Schrepfer Jägersteig 3b
- Sonja Thieroff Kalkofen 4
- Vanessa Shade Am Steinbühl 6
- Leonie Vogt Schillerstr. 49, Selbitz
- Raphael Waitz Kleiberweg 3

Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



◆ **Männerrunde**

Wieder am: Freitag 26. April 19 Uhr
 Gaststätte Froschgrün
 Referent: Thomas (Rups) Unger,
 Mitbegründer der Musikgruppe
 "De Randfichten" und Texter des
 Erfolgsliedes "Lebt denn der alte
 Holzmichel noch". Er spricht über
 "Die Hochs und Tiefs in meinem
 Leben."



◆ **Krabbelgruppe**

Sie sind Mama, Papa, Oma oder Opa
 eines Kindes von 0-3 Jahren? Dann
 laden wir sie herzlich ein in der
 Nailaer Krabbelgruppe vorbeizu-
 schauen. Wir treffen uns jeden Don-
 nerstag von 9.30 - 11 Uhr in der LKG,
 Kronacher Str. 2.
 Infos erhalten Sie bei Gemeinde-
 referentin Maria Barth, Tel. 0160-
 90346473.

◆ **Gemeindeabend**

Am 13. März um 19.30 Uhr im
 Bonhoefferhaus mit Werner
 Baderschneider.
 Thema: Studentenmission in
 Moldawien

**Seniorenfreizeiten der
 Dekanate Naila und Hof:**

6. bis 15. Juli
 Hipping / Attergau / Salzburger Land

26. August bis 4. September
 Spitz / Wachau

Beide Fahrten führen nach
 Österreich.

Im Preis enthalten:
 Busfahrt, Halbpension und
 Programm.

Ausführliche Prospekte und
 Anmeldungen gibt es im Dekanat.

**BIBELLESEN MIT
 GEWINN**

Diese Bibel-Abende sollen dazu dienen, unser persönliches Beschäftigen mit dem Wort Gottes zu bereichern, das Verstehen zu fördern, aber auch zu entdecken, wie die Bibel Anwendung in unserem Leben finden kann. Wir möchten damit einen Beitrag leisten, um das Buch der Bücher mit Gewinn für unser Leben zu lesen.

Referenten:
 Pastor Jens Faber
 Pfarrer Dr. Thomas Hohenberger

Veranstaltungsort:
 Kinderdorf Martinsberg
 Am Steinbühl 11
 95131 Naila

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Termine 2024

08.02.2024
 11.04.2024
 13.06.2024
 08.08.2024
 10.10.2024
 12.12.2024

Eine Initiative der Evangelischen Allianz Raum Naila

**Andacht zur Sterbestunde
Jesu am Karfreitag um
15 Uhr**

**„Deinen Tod, o Herr,
verkünden wir“**

Auch in diesem Jahr wollen wir die Sterbestunde Jesu wieder mit einer musikalischen Andacht begehen. Im Mittelpunkt steht dieses Jahr die Passion

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir“ von Kurt Grahl.

Ziel dieser Komposition ist es den Zuhörer nicht am Rande stehen zu lassen, sondern ihn neu in das Leiden Christi hinein zu nehmen, immer mit der Frage: „An welcher Stelle der Passion stehe ich? Wo finde ich mich?“



**Passionskonzert am Samstag,
den 9. März um 18 Uhr**

Das Schwarzenbacher Vokalensemble wird am Samstag, den 9. März um 18 Uhr in der Ev.-Luth. Stadtkirche Naila zu Gast sein.

Im Mittelpunkt des Programms steht der „Passionsgesang op.46“ des romantischen Komponisten Gabriel Rheinberger für Chor und Orgel.

Abgerundet wird das Programm durch weitere Musikstücke zur Passion.

Evensong am 28. April 2024 18 Uhr

Am Sonntag „Kantate“ laden Sie die Kantoreien Naila und Bad Steben zu einem gemeinsamen Evensong um 18 Uhr in die Stadtkirche in Naila ein.


Der Evensong, ein abendliches Stundengebet, ist ursprünglich in der anglikanischen Kirche beheimatet. Inzwischen ist er auch in der evangelischen und der katholischen Kirche angekommen.

Wichtige Elemente sind viele Chor- und Gemeindelieder sowie zwei Lobgesänge aus dem Neuen Testament, das Magnificat (Lobgesang der Maria) und das Nunc Dimittis (Lobgesang des Simeon).

Diese Gottesdienstform eignet sich in besonderer Weise, zur Ruhe zu kommen und den Tag in Gemeinschaft und im Vertrauen auf Gott ausklingen zu lassen.



Gottesdienste live im Internet

Viele der Gottesdienste werden auf  live übertragen.

Suchbegriff „naila evangelisch“ oder über die Homepage der Kirchengemeinde: www.naila-evangelisch.de

Datum	Tag	Wann	Wer		
03.03.	Okuli	10 Uhr	Kiga-Familiengottesdienst	Hesse / Grob	
10.03.	Lätare	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
17.03.	Judika	10 Uhr	Gottesdienst	Hohenberger	<input checked="" type="checkbox"/>
24.03.	Palmarum	10 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Barth / Hesse	<input checked="" type="checkbox"/>
28.03.	Gründonnerstag	16 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im Seniorenstift	Stintzing	
		19 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Binding	
29.03.	Karfreitag	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	
		15 Uhr	Andacht zur Sterbestunde	Hesse	
31.03.	Ostersonntag	6 Uhr	Osternacht mit Abendmahl	Hornfeck	
		10 Uhr	Festgottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
		20 Uhr	Osterfreude - Jugendgottesdienst	Rittweg	
01.04.	Ostermontag	10 Uhr	Gottesdienst	Hohenberger	<input checked="" type="checkbox"/>
07.04.	Quasimodogeniti	10 Uhr	Gottesdienst	Hesse	<input checked="" type="checkbox"/>
14.04.	Miserikordias Domini	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
20.04.	Samstag	19 Uhr	Konfirmandenbeichte mit Abendmahl	Maar / Barth	
21.04.	Jubilare	10 Uhr	Konfirmation	Maar / Barth	<input checked="" type="checkbox"/>
28.04.	Kantate	10 Uhr	Gottesdienst	Dommler	<input checked="" type="checkbox"/>
05.05.	Rogate	10 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>

Jeden Samstag um 16 Uhr, findet im Seniorenstift, Lichtenberger Str. 9, ein Gottesdienst für die Bewohner, aber auch Gäste aus der Gemeinde statt.

Herzliche Einladung!



Datum	Tag	Wann		Wer
10.03.	Lätare	9 Uhr	Gottesdienst	Maar / Köppel
29.03.	Karfreitag	9 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Maar
31.03.	Ostersonntag	9 Uhr	Gottesdienst	Maar
14.04.	Miserikordias Domini	9 Uhr	Gottesdienst	Maar
28.04.	Kantate	9 Uhr	Gottesdienst	Dommler

**KINDERGOTTESDIENST
TERMINE**

Sonntag von 10 bis 11 Uhr

**03.03. Kein KiGo;
Familiengottesdienst
in der Kirche**

10.03. KiGo

17.03. KiGo

24.+31.03. Kein KiGo (Ferien)

07.04. KiGo

14.04. KiGo

21.04. KiGo

28.04. KiGo

05.05. KiGo

**12.05. Kein KiGo;
Konfi 3 Gottesdienst in der
Kirche**

19.+26.05. Kein KiGo (Ferien)

02.06. KiGo



Hauptverantwortlicher
Achim Grob
achim.grob@elkb.de
017695874217



Freizeiten

Auf den folgenden Seiten finden Sie / findet ihr Vorschläge für Eure Urlaubsgestaltung. Die genannten Freizeiten werden unter der Leitung und Mitwir-

kung von Mitarbeitern aus unserem Dekanat stattfinden.

Nähere Informationen im Dekanat, Tel. 5005, CVJM Naila und CVJM Selbitz und der LKG Naila.



FAMILIENFREIZEITEN



**Frühbuchepreise/
Anmeldeschluss bis 31.03.2024**

Novigrad/ Kroatien

25. Mai – 1. Juni 2024 (Pfingstferien)

Entdecken Sie die **Schönheit der istrischen Halbinsel** und lassen Sie sich faszinieren von dem kristallklaren Blau des Meeres. Die mittelalterlichen Städtchen laden ein, ihrer jahrhundertealten Geschichte nachzuspüren. In **Pula** mit seinem Amphitheater, in den Altstädten von **Porec** und **Rovinj**, aber auch in den Dörfern des Hinterlandes können Sie auf Schritt und Tritt in die Natur und die Vergangenheit Istriens eintauchen.

Unser **Drei-Sterne-Hotel „Laguna“** liegt direkt am Meer. Am Kiesstrand können Sie gemütlich in der Sonne liegen oder Sie eröffnen die Badesaison im Meer. Direkt vor dem Hotel befindet sich ein **Außenpool** und ein **Kinderbecken** sowie im Nachbarhotel ein **Wellnesszentrum mit Hallenbad**. Weitere Freizeitaktivitäten wie Minigolf, Tretboote, Kajaks, Tennisplätze oder ein Fitnessstudio können auf dem Gelände gebucht werden.

Die Zimmer sind ausgestattet mit **Bad/WC, TV, Wi-Fi und Klimaanlage**. Zum Frühstück und Abendessen werden wir mit einem **reichhaltigen Buffet** verwöhnt.

In unseren Bibelgesprächen wollen wir über unseren Glauben an Jesus Christus nachdenken und neue Impulse für unser Leben bekommen. Für Kinder und Jugendliche gibt es während der Bibelgespräche ein **Extra-Freizeitprogramm**.



Familien
Kennziffer: 24310
Leitung: Philipp Mauer, Naila
Tel. 09101 9020 670

Frühbuchepreise/ Anmelde- schluss bis 31.03.2024

Erwachsene/Jugendl. ab 14 Jahre:	549 €
Zwei Kinder bis 13 Jahre im DZ:	399 €
Kinder 7-13 Jahre mit einem Erw. im DZ:	399 €
Kinder 7-13 Jahre im Zimmer der Eltern:	312 €
Kinder bis 6 Jahre mit einem Erw. im DZ:	312 €
Kinder bis 6 Jahre im Zimmer der Eltern:	frei
Aufpreis EZ:	120 €
Anzahlung pro Familie:	120 €

Leistungen:

- + Unterkunft im 3* Hotel Laguna Resort mit HP
- + CFR Freizeittätigkeit und -programm
- + Reisepreissicherung

Hinweis:

Eigene Anreise
Nach dem 31.03.2024 Buchung nur noch auf Anfrage möglich.
Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekranken- und -Rücktrittsversicherung

Mindestteilnehmerzahl:

25 Personen



Richtig bunte Ostern!!!



Sonntagskreis-Special

Auch „NICHTSONNTAGSKREISLER“ dürfen gerne teilnehmen!

FÜR JUNGEN VON 12 BIS 17 JAHREN

Weil Ostern mehr ist als rumeiern!

Wo? CVJM-Waldheim in Selbitz
Beginn: Donnerstag, 28.03.2024 um 16.30 Uhr
Ende: Dienstag, 02.04.2024 um 12.30 Uhr

Bitte mitbringen:

- Kleidung für jedes Wetter
- Sportsachen (für drinnen und draußen)
- Schwimmsachen
- Waschzeug
- Taschenlampe
- kleines Taschengeld
- 3-teilige Bettwäsche

Inzwischen schon gute Tradition:

Bewusstester Verzicht auf technische Mittel, Handys u.ä. Gerätschaften!!!
Wir wollen Freizeit live erleben und uns nicht künstlich animieren lassen! Wir sind kreativ!

Preis: 110 € (für Programm, Unterkunft, Verpflegung)
Anmeldung: bis spätestens **24.03.2024** in der Gruppe abgeben

Anmeldung zur Osterfreizeit vom 28.03.2024 bis 02.04.2024

Name _____

Anschrift _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

DIE WILDNIS RUFT

SAVE THE DATE!

KANU
FREIZEIT FÜR
JUNGE
ERWACHSENE
AB 18 JAHREN

21. - 31.08.2024
IN SCHWEDEN



VERANSTALTER: CVJM SELBITZ

AUFTANKEN

Freizeit für
Jugendliche
ab 13 Jahren

21. - 31.08.2024
in Schweden

save the date!



Veranstalter: CVJM Selbitz

Liebe Musical-Begeisterte-Kids!

Auch 2024 gibt es

- wieder eine Musicalfreizeit!
- Wieder in den Sommerferien und
- wieder im Christian-Keyßer-Haus in Schwarzenbach!

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und wir würden uns freuen, möglichst viele von euch zu treffen! Bringt gerne auch Freunde und Freundinnen mit, die Lust auf Musical haben!

Die Anmeldung ist möglich, wenn ihr mit dem Handy den QR-Code auf dem Flyer scannt oder über unsere Website

www.naila.lkg.de/gruppe-und kreise/musicalfreizeit/



ZEITEN - SPRECHZEITEN - ADRESSEN - IMPRESSUM

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4 ☎ 5005 Fax 39299

- Mo - Fr 10-12 Uhr
- Di - Mi 14-17 Uhr
- Do 14-18 Uhr
- In den Schulferien Mo - Fr 10-12 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de

Homepage: www.naila-evangelisch.de

Konten der Kirchengemeinde Naila

Spenden: DE38 7805 0000 0430 0124 50

Kirchgeld: DE71 7805 0000 0430 0105 95

Gemeindebücherei

Kirchberg 2 ☎ 8655

- Di - Do 15-18 Uhr

Impressum

Redaktionsteam

Andreas Maar, Christl Dehler, Maria Barth, Herbert Grob, Stephan Bayer

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

Dekan Andreas Maar ☎ 5005
 Pfr. Andreas Hesse ☎ 96 35 607
 ☎ 0172 562 76 51
 Pfr. Dr. Thomas Hohenberger ☎ 09289 244
 Gemeindefereferentin Maria Barth ☎ 0160 903 464 73
 Gemeindefereferent Achim Grob ☎ 0176 958 742 17
 Kantorin Sophia Lederer ☎ 288 08 27
 Kostenlose Telefonseelsorge ☎ 0800 111 01 11

Diakoniestation - Ambulante Pflege

Albin-Klöber-Str. 22 ☎ 95 333
 Pflegedienstleiter Matthias Korn

Kindergarten „Hand in Hand“

Mit integrativer Gruppe ☎ 1094

Kindergarten „Froschgrün“

Mit Kinderkrippe ☎ 1661

Kirchliche Gebäude

Naila: Oliver Frankenberger ☎ 0163 777 43 14
 Culmitz: Christa Kießling ☎ 5273

Overflow Skill-Abende

Unser größtes Anliegen mit dem OVERFLOW Trainee-Programm ist es, die Jugendlichen zu begleiten und zu fördern, die sich nach ihrer Konfirmandenzeit als Mitarbeiter engagieren und Trainees werden. Sie sollen in ihrem Leben, ihrer Mitarbeit, ihren Gaben und ihrem Glauben wachsen können. Das tun wir auf verschiedene Weise und bei verschiedenen Veranstaltungen, Schulungen und Coachings. Auch mit so genannten Skill-Abenden.



Vielleicht fragen Sie sich jetzt: Was ist ein Skill-Abend eigentlich? Auf deutsch ein Praxis-Lern-Abend. Die Skill-Abende sind ein Angebot ca. alle sechs Wochen an alle Trainees. Dabei können sich die Jugendlichen rauspicken, was sie gerade brauchen und was sie anspricht. Die Treffen finden in einer lockeren, guten Atmosphäre statt und wir gehen auf verschiedene Themen ein. Da kom-

men mal konkrete Anleitungen für das Mitarbeiter-Sein der Trainees vor, wenn wir uns z.B. darüber austauschen wie man eine Kleingruppe leitet. Oder wir reden über Fragen, die sie in ihrem Leben gerade bewegen und sie praktisch betreffen (wie führe ich eine gute Beziehung?).



Doch auch Themen rund um den persönlichen Glauben der Jugendlichen und theologische Fragen haben dort einen Platz.

So auch beim letzten Skill-Abend Mitte Februar zum Thema „Evangelium“ bei dem wir viel neues und hilfreiches gehört und mitgenommen haben.

Das wichtigste Element eines Skill-Abends ist aber die Gemeinschaft und der damit verbundene Austausch untereinander. Dafür ist auch nach dem inhaltlichen Teil immer noch genug Zeit bei einem leckeren Abendessen. So sind die Skill-Abende ein fester und wichtiger Teil des Trainee-Programms.



Elternbegegnung

Auch das Jahr 2024 bringt wieder so einige Neuerungen bei uns im Kindergarten und der Krippe in Froschgrün mit sich.

Um die Interaktion und den stetigen Austausch (auch untereinander) mit unseren Eltern weiter auszubauen, bieten wir im aktuellen Kindergarten - und Krippenjahr kreative Angebote zum Thema „Elternbegegnung“ an.



Die erste solche „Elternbegegnung“ fand bereits in der Vorweihnachtszeit statt. Unsere beiden Mitarbeiterinnen aus dem Krippenhaus „Naala“, Andrea und Isabella, sind

im Winter, jedem Wetter zum Trotz, ganz fleißig jeden Montag gemeinsam mit den Krippenkindern und deren Eltern in den Wald gezogen. Dort ent-



deckten sie viele Baumarten, begaben sich auf tierische Spurensuche oder bauten aus Naturmaterialien frei nach den Einfällen der Kinder.

Im Frühjahr wird auch Ina mit ihrem Angebot zur „Elternbegegnung“ beginnen. Sie werden verschiedene Nailaer Spielplätze mit den Kindern und deren Eltern besuchen. Bekanntermaßen helfen Spielplatzbesuche ja, körperliche Fähigkeiten zu entdecken, Fertigkeiten zu erlernen und auch eigene Grenzen zu erfahren. Mit Verpflegung und guten Gesprächen im Gepäck, erkunden unsere Kinder und Eltern so spielerisch die Stadt Naila.

Ebenfalls im Frühjahr startet Lena mit einer „Sebastian Kneipp“ Eltern- und Kind-Gruppe. Einige Kindergartenkin-

Unsere Praktikantinnen 2023/24

der konnten im letzten Jahr schon bei einer Kneippgruppe teilnehmen. Diesmal werden auch die Eltern der Kinder mit eingebunden und dürfen gemeinsam mit ihrem Kind in die Welt der 5 Säulenlehre (Wasser, Ernährung, Lebensordnung, Heilpflanzen, Bewegung) nach Kneipp eintauchen. Unter diesem Aspekt lernen Eltern und Kinder bewusst auf die Gesundheit des Körpers zu achten.

Wir freuen uns auf ein spannendes und „kreatives Frühjahr“ und über alle aktiven Eltern, die sich im Rahmen der Elternbegegnungen gerne in unseren pädagogischen Alltag einbringen und integrieren.

Fotos: Kindergarten Froschgrün



Links Anna Rödel, rechts Sophia Herrmann



Dienstjubiläum Susi Menger

Für 40 Jahre treuen Dienst überbrachte Gemeindefereferent Achim Grob der Jubilarin die Glückwünsche und den Dank der Kirchengemeinde.

Mitarbeiterinnen, Elternbeirat und natürlich die Kinder verbrachten eine fröhliche Feier mit „ihrer Susi“.

Foto: Kindergarten Hand in Hand



Frühjahrssammlung der Diakonie

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde keine Haus-sammlungen mehr. Deshalb legen wir Ihnen dieses Projekt ans Herz:

Soziale Schuldner- und Insolvenzberatung als Aufgabe der Sozialen Arbeit. Immer mehr Menschen wachsen die Schulden über den Kopf. Die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie hilft.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!
Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Spenden können Sie an Ihr
 Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
 Naila DE38 7805 0000 0430 0124 50
 oder an: Diakonisches Werk Bayern
 DE20 5206 0410 0005 2222 22
 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische
 Bank unter dem Stichwort:
Diakoniesammlung F-2024

Möchten Sie eine Zuwendungsbestätigung?

Dann geben Sie bitte im Verwendungszweck zusätzlich Ihre Adresse an (PLZ, Straße, Hausnummer).

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das beworbene Aufgabengebiet und andere Angebote der Diakonie in Bayern.



20% der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben in den Kirchengemeinden zur Förderung der diakonischen Arbeit.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Material für die Öffentlichkeitsarbeit während der Sammlung finanziert.

Seniorenachmittage
donnerstags 14.30 Uhr
im Bonhoefferhaus

◆ 14. März

Teufelsapfel und Gottesgeschenk - Geschichte der Kartoffel und ihres Anbaus in Oberfranken.

Referent Dr. Adrian Roßner

◆ 11. April

Johnny Cash

Diakon Dommier und Pfarrer Musilik berichten von Erfolgen und Tiefen im Leben dieses christlichen Musikers

Der Diakonieverein Naila bietet eine kostenlose Fahrgelegenheit zum Bonhoefferhaus an.

Ein Kleinbus der Firma TBS hält um:

13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße

13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str. / Einmündung Schwalbenweg

14 Uhr Bäckerei Bayreuther, Froschgrün

14.05 Uhr Berger Str. / Einmündung Heimstättenweg und Berger Str. / Wohnen am Park

ca. 14.15 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße

14.20 Uhr Bushaltestelle am Hofer Berg

Ein zweiter TBS-Bus fährt ab Hölle über Marxgrün nach Naila:

Abfahrtzeit ist um 13.45 Uhr an der Bushaltestelle in Hölle.

Weitere Haltestellen in Marxgrün sind:

Fa. Ultsch, Feuerwehrgerätehaus, Bushaltestelle Bahnhof und Milchbänkla am Ortsausgang.

Anschließend ca. 14 Uhr an der Realschule Naila.

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15



Kandidier
für KircheStimm
für KircheKirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de20.10.
2024

Wichtige Informationen zur Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024

„Bis dahin ist noch viel Zeit“, sagt mancher. Stimmt aber nicht, denn die Wahl läuft nach einem Schema, das jeder kennen soll:

Zunächst bildet der aktuelle Kirchenvorstand einen Vertrauensausschuss, der die Wahl vorbereitet und sich auf die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten macht. Der Vertrauensausschuss wird ab Februar seine Arbeit beginnen. Aber wer wird kandidieren?

Und jetzt kommen Sie ins Spiel!

Im Vertrauensausschuss arbeiten immer der Dekan und der Vertrauensmann der Kirchengemeinde (Dr. Helmut Voit) mit. Zusammen mit den anderen Mitgliedern, sprechen sie geeignete Kandidatinnen und Kandidaten an.

Genau da sind Sie wichtig:

Bitte geben Sie Ihre Vorschläge an den Vertrauensausschuss. Von Februar bis Anfang Mai werden dann die Kandidatinnen und Kandidaten gesucht und am 19. Mai im Gottesdienst öffentlich bekannt gegeben. Falls in diesem „vorläufigen Wahlvorschlag“ wichtige Kandidatinnen

und Kandidaten fehlen, können diese hinzugefügt werden, wenn 50 Gemeindeglieder schriftlich dafür votieren.

Im Juni steht dann fest, wer kandidieren wird.

Aber schon jetzt beginnt die Zeit, dass Gemeindeglieder für den neuen Kirchenvorstand vorgeschlagen werden.

Der Kirchenvorstand leitet die Kirchengemeinde zusammen mit den Hauptamtlichen. Er trägt Verantwortung für Finanzen, Bau und allerlei Verwaltungsdinge. Die zentrale Aufgabe des Kirchenvorstandes ist es aber, Wege zu finden und selber zu gehen, wie die Frohe Botschaft von der Erlösung durch Jesus Christus und dem ewigen Leben zu den Menschen in unserer Stadt findet.

Beten Sie darum, dass Menschen, die unsern Heiland Jesus Christus im Herzen haben, sich zu dem Dienst im Kirchenvorstand berufen lassen und den Mut haben, ihren Namen für den Wahlvorschlag zur Verfügung zu stellen.

Stimm
für Kirche